

Fraktionen zur Sache:

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen. Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen



DIE LINKE.
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Mandy Gehrt
Stadträtin

Als das Gesamtkonzept zur Integration von Migrantinnen und Migranten in Leipzig 2012 beschlossen wurde, ging die Stadt von einer geringeren Anzahl von Asylsuchenden aus. Mittlerweise ist der Anteil der in Leipzig lebenden Migranten sprunghaft auf 12 Prozent der Bevölkerung angestiegen. Deshalb stehen wir vor neuen Herausforderungen, die ein Umdenken

erfordern. Weiterhin steht die Stadt vor der großen Aufgabe, die Flüchtlinge schnell menschenwürdig unterzubringen. Danach gilt es, den Asylsuchenden eine gleichberechtigte Teilhabe in allen Bereichen des städtischen Lebens zu ermöglichen. Bildung und Sprachkenntnisse sowie die zügige

Teilhabe erfordert Umdenken

Anerkennung von Berufsabschlüssen beschleunigen einen raschen Einstieg ins Arbeitsleben. Die Nutzung von Kultur- und Sportangeboten befördern ebenfalls eine nachhaltige Integration. Daneben stellt die interkulturelle Öffnung und Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der

Verwaltung, städtischer Einrichtungen und Institutionen eine Voraussetzung für Teilhabe dar. Mit unserem Antrag fordern wir daher eine Evaluation und Fortschreibung des Integrationskonzeptes. Wir erwarten bis zum II. Quartal 2016 eine Übersicht zu aktuellen Schwerpunktthemen, die wir mit der Verwaltung und den Akteuren in Angriff nehmen wollen. ■

